

## Der Automobil-Cluster

Die Steiermark hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Standort der Autoindustrie entwickelt: in der Produktion von Autos und Autoteilen, ebenso in der Forschung.

Viele steirische Unternehmen sind Mitglieder im „Automobil-Cluster“. (In einem Cluster sind Unternehmen organisiert, die in Forschung und Produktion zusammenarbeiten.) Die Firmen des Automobil-Clusters entwickeln gemeinsame Projekte und tauschen Informationen aus. Dadurch können Kosten gespart werden.

### AVL List in Graz

**Beschäftigte:** 1 850 in Graz, 4 100 weltweit  
Prüf- und Entwicklungssysteme für Motoren und Fahrzeuge, Forschung und Entwicklung für Antriebssysteme.  
**Hauptkunden:** viele Autohersteller

### Georg Fischer Druckgusswerk in Altenmarkt

**Beschäftigte:** 600  
Leichtbauteile für Kfz  
**Hauptkunden:** DaimlerChrysler, Porsche, BMW

### MAGNA Presstec in Weiz

**Beschäftigte:** 250  
Stanz- und Pressteile aus Stahl oder Aluminium, Pedale.  
**Hauptkunden:** Audi, Volkswagen, DaimlerChrysler, Magna Steyr

### Pewag in Graz

**Beschäftigte:** 450  
Schneeketten und andere Ketten.  
**Absatzmärkte:** Italien, Deutschland, Frankreich, Südostasien, USA, Schweiz

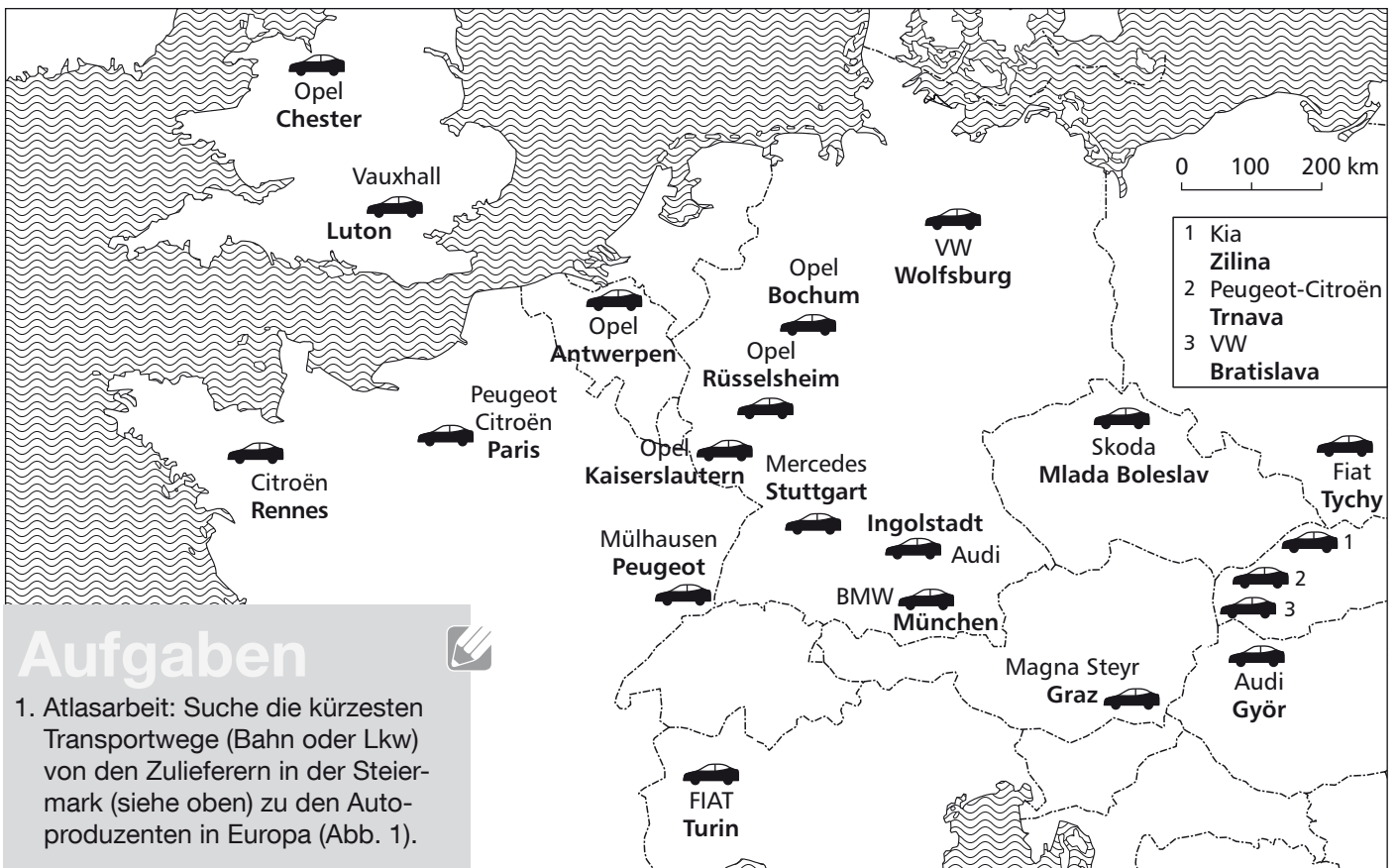
### MAGNA Steyr

#### Fahrzeugtechnik in Graz

(früher Steyr-Daimler-Puch)  
**Beschäftigte:** 10 000  
Fertigung von Autos (Rohbau, Montage, Lackierung) und Autoteilen, Forschung, Entwicklung von Autos.  
Rund 150 Roboter erzeugen verschiedene Karosserien für Autos.

**Hauptkunden:** DaimlerChrysler, BMW, Jeep, VW, General Motors, Hyundai, Renault  
Im Juli 2002 übernahm Magna Steyr das bisherige Eurostarwerk von DaimlerChrysler, in dem bis 2002 rund 440 000 Chrysler Voyager produziert wurden. In den beiden Grazer Werken zusammen können jährlich mehr als 200 000 Pkw gefertigt werden: Mercedes Benz E- und G-Klasse, Jeep Commander und Jeep Grand Cherokee, Chrysler 300c, Saab Cabrio, BMW X3

Abb. 1: Große Autoproduzenten in Europa (Auswahl)



## Aufgaben

1. Atlasarbeit: Suche die kürzesten Transportwege (Bahn oder Lkw) von den Zulieferern in der Steiermark (siehe oben) zu den Autoherstellern in Europa (Abb. 1).